



Einwohnergemeinde Zuchwil

Budget 2026

Leiter Finanzen

M. Marti

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung.....	3
1.1	Budget-Entwurf: 0 bis 5 Kader/Gemeinerat.....	3
2.	Erfolgsrechnung.....	6
2.1	Personalaufwand	7
2.2	Sach- und Betriebsaufwand.....	9
2.3	Abschreibungen	11
2.4	Finanzaufwand.....	11
2.5	Transferaufwand	11
2.6	Fiskalertrag	12
2.7	Regalien und Konzessionen	12
2.8	Entgelte.....	13
2.8	Transferertrag.....	14
2.10	Spezialfinanzierungen.....	14
2.11	Fazit:	14
3.	Investitionsrechnung (Entwurf 2).....	16
4.	Gesetzliche Grundlagen.....	17

Kommentar Budget 2026

1. Zusammenfassung

1.1 Budget-Entwurf: 0 bis 5 Kader/Gemeinderat

Erfolgsrechnung Entwurf 0 Kaderklausur:

Budget 2026 Aufwand in CHF	Budget 2026 Ertrag in CHF	Aufwands- überschuss
69'165'050.--	68'028'136.--	1'136'914.--

Erfolgsrechnung Entwurf 1 nach der Kaderklausur Finalisierung Budget durch die Abteilungen und Berücksichtigung Budgetbrief Gesundheit und Soziales:

Budget 2026 Aufwand in CHF	Budget 2026 Ertrag in CHF	Aufwands- überschuss
71'327'624.--	68'867'806.--	2'459'818

Erfolgsrechnung Entwurf 2 nach Budgetsitzungen mit den Abteilungen:

Budget 2026 Aufwand in CHF	Budget 2026 Ertrag in CHF	Ertrags- überschuss
70'685'832.--	69'318'806.--	1'367'026

Investitionsrechnung Entwurf 0 nach Budgetsitzungen Abteilungen:

Budget 2026 Ausgaben in CHF	Budget 2026 Einnahmen in CHF	Netto- investitionen
8'851'000.--	92'000.--	8'759'000.--

Massnahmen Kader (Entwurf 0 bis 2):

Der erste Entwurf 0 wurde an der Kaderklausur präsentiert und diskutiert. Jeder Abteilungsleiter erhielt den Auftrag die Budgeterfassung abzuschliessen und eine Verzichtsplanung mit den Auswirkungen zu erstellen.

Zwischen der Kaderklausur und dem nächsten Entwurf des Budgets erhielten wir den Budgetbrief Gesundheit und Soziales. Die Differenz pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr liegt bei der Gesundheit und Soziales bei +CHF 88.35/Einwohner. Somit ergibt es eine **gebundene zusätzlich Ausgabe von CHF 851'600.--**, die unsere Erfolgsrechnung gegenüber dem Vorjahresbudget zusätzlich belastet.

Im Weiteren haben wir eine weitere Belastung durch unsere Krankentaggeldversicherung von CHF 94'000.—(Arbeitgeberbeitrag), die aufgrund unseres schlechten Schadenrendements verursacht wird.

Mindererträge haben wir aufgrund des Wegfalls der Neubewertungsreserve von CHF 634'000.-- Auf der anderen Seite erhalten wir CHF 505'000.— mehr aus dem Ressourcenausgleich, da unser Steuerkraftindex gegenüber dem Kantondurchschnitt gesunken ist.

Somit ergeben sich Netto zusätzliche gebundene Ausgaben von CHF 1'073'600.—

Das Budget 2025 wies einen Ertragsüberschuss von CHF 5'270.— aus. Somit wäre das Budget 2026 mit der gleichen Ausgangslage ca. CHF +300'000.— über dem Budget 2025.

Trotzdem sind einige Ausgaben gestiegen, die geprüft werden müssen. Vor allem der Sach- und Betriebsaufwand ist erneut angestiegen.

Nach einer weiteren Budgetbereinigung mit den Abteilungsleitern ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 1'367'026.--.

Der Kader hat für den Gemeinderat eine Verzichtsplanungsliste erstellt inkl. Auswirkungen. Die Verzichtsplanung weist einen Betrag von CHF 958'600.— aus.

Auf der Ertragsseite wurden alle Positionen geprüft und angepasst, wobei eine Prognose bei den juristischen Personen und bei der Grundstücksgewinnsteuer schwierig ist.

In der Summe konnte gegenüber dem Entwurf 1 und Entwurf 2 die Aufwände um CHF 641'000.— gekürzt und die Erträge um CHF 451'000.— erhöht werden.

Erfolgsrechnung Entwurf 3/4/5 nach Budgetsitzungen mit Gemeinderat und den Abteilungen:

Erfolgsrechnung Entwurf 3 nach Budgetsitzungen mit den Abteilungen:

Budget 2026 Aufwand in CHF	Budget 2026 Ertrag in CHF	Ertrags- überschuss
70'838'392.--	69'424'906.--	1'113'486

Investitionsrechnung Entwurf 1 nach Budgetsitzungen Abteilungen:

Budget 2026 Ausgaben in CHF	Budget 2026 Einnahmen in CHF	Netto- investitionen
9'432'000.--	92'000.--	9'340'000.--

Erfolgsrechnung Entwurf 5 nach Budgetsitzungen mit Kader und Gemeinderat:

Budget 2026 Aufwand in CHF	Budget 2026 Ertrag in CHF	Ertrags- überschuss
70'518'392.--	68'310'730.--	1'093'886

Investitionsrechnung Entwurf 2 nach Budgetsitzungen mit Kader und Gemeinderat:

Budget 2026 Ausgaben in CHF	Budget 2026 Einnahmen in CHF	Netto- investitionen
8'932'000.--	92'000.--	8'840'000.--

Massnahmen GR/Kader (Entwurf 3 zu 5):

Im Gemeinderat gab es bei der ersten Budgetrunde Kürzungen beim Unterhalt an Grundstücken, Geräte und Unterhalt Hochbauten von CHF 100'000.--. Weiter Positionen wurden in der Verwaltung erfasst wie Ausgaben bei Honoraren, Dienstleistungen Dritter und Büromöbel und Geräte. Auf der anderen Seite haben wir Kürzungen bei der Energiestadt, weniger Abschreibungen (Investitionsrechnung aktualisiert) und Härteausfallausgleich STAF.

Für die Legislaturziele sind beim Wegfall der Staf-Gelder weitere Massnahmen nötig.

Jedoch gilt es nicht in Panik zu geraten, da wir über ein sehr gutes Eigenkapital verfügen und Aufwandsüberschüsse verkraftbar sind. Auf der anderen Seite werden wir uns mit diesem Budget weiter verschulden und die Finanzplanung weist weitere Aufwandsüberschüsse aus. Es gilt für die Einwohnergemeinde strategische Massnahmen im Finanzhaushalt zu definieren.

Der Finanzaufwand ist aufgrund der Zinsprognosen angepasst.

Im Personalaufwand haben wir Erhöhung der Stellen in den Sozialen Diensten.

Es ist ein Teuerungsausgleich von 0.2% und ein Reallohnerhöhung von 0.5% im Budget berücksichtigt.

Die Nettoinvestitionen sind überarbeitet und es sind bereits bewilligte Investitionsobjekte vom Jahr 2025 auf das Jahr 2026 verschoben worden. Die Planungskosten für die Investitionsprojekt sind in der Investitionsrechnung erfasst und müssen bei nicht Realisierung in die Erfolgsrechnung abgeschrieben werden.

Kennzahl	Budget 2026	Vorgabe	Zielerreichung
Nettoinvestition	8'840'000.--		
Selbstfinanzierung	1'268'330.--	8'840'000.--	
Aufwandsüberschuss	1'093'886.--	0.--	
Finanzierungssaldo	-7'571'670.--	0.--	
Selbstfinanzierungs-Grad	14.35%	100%	

Im **Finanzplan (FIPLA) 2026-2030** wurde ein Aufwandsüberschuss von **CHF 618'000.—** prognostiziert.

Mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 1'093'886.— für das Budget 2026 haben wir eine Abweichung gegenüber dem FIPLA von CHF 475'886.--.

Gegenüber dem FIPLA besteht ein höherer Gesamtaufwand im Budget 2026 um CHF 1.031 Mio. Im Budget 2026 bestehen Mehraufwände beim Sach- und Betriebsaufwand (+CHF 0.428 Mio.) und beim Transferaufwand (+CHF 0.937 Mio.). Jedoch sind weniger Aufwände bei den Abschreibungen (-CHF 0.114 Mio.), im Finanzaufwand (-0.190 Mio.) gegenüber dem FIPLA vorhanden. Rein die Mehrkosten in der Gesundheit und Soziales verursachen Mehrkosten von +CHF 0.852 Mio., die im Zeitpunkt des Finanzplans nicht bekannt waren.

Im Ertrag weist das Budget 2026 gegenüber dem FIPLA mit +CHF 0.55 Mio. mehr Ertrag aus.

Die Steuern (+CHF 0.107 Mio.) sind über dem FIPLA. Zusätzlich bestehen höhere Erträge bei den Entgelten (+ CHF 0.399 Mio.).

2. Erfolgsrechnung

Nummer	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung	Budget 2026	Budget 2025	Abw. 2026/25	Abw. 2026/25	Rechnung 2024	Abw. 2026/24	Abw. 2026/24	FIPLA	
		Aufwand	Aufwand	%	CHF		Aufwand	%	CHF	
	Erfolgsrechnung	70'518'392.05	68'310'730.00	3.23	2'207'662.05	65'678'782.07	7.37	4'839'609.98	2026-2030	
3	Aufwand	70'518'392.05	68'310'730.00	3.23	2'207'662.05	65'678'782.07	7.37	4'839'609.98	69'487'000	1'031'392.05
30	Personalaufwand	27'161'050.00	26'586'750.00	2.16	574'300.00	25'717'558.57	5.61	1'443'491.43	27'158'000	3'050.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'523'262.00	9'049'905.00	5.23	473'357.00	8'176'820.69	16.47	1'346'441.31	9'095'000	428'262.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'385'800.00	2'285'115.00	4.41	100'685.00	2'111'293.30	13.00	274'506.70	2'500'000	-114'200.00
34	Finanzaufwand	486'100.00	426'100.00	14.08	60'000.00	455'903.74	6.62	30'196.26	677'000	-190'900.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	471'316.00	450'985.00	4.51	20'331.00	429'795.17	9.66	41'520.83	583'000	-111'684.00
36	Transferaufwand	28'215'954.05	27'327'925.00	3.25	888'029.05	26'458'259.38	6.64	1'757'694.67	27'279'000	936'954.05
39	Interne Verrechnungen	2'274'910.00	2'183'950.00	4.16	90'960.00	2'329'151.22	-2.33	-54'241.22	2'195'000	79'910.00
		Ertrag	Ertrag			Ertrag				
4	Ertrag	69'424'506.00	68'308'800.00	1.63	1'115'706.00	69'696'726.94	-0.39	-272'220.94	68'869'000	555'506.00
40	Fiskalertrag	33'622'200.00	32'733'700.00	2.71	888'500.00	33'908'901.48	-0.85	-286'701.48	33'515'000	107'200.00
41	Regalien und Konzessionen	1'510'000.00	1'510'000.00	0.00	0.00	1'252'396.25	20.57	257'603.75	1'518'000	-8'000.00
42	Entgelte	9'682'250.00	9'104'750.00	6.34	577'500.00	10'275'652.77	-5.77	-593'402.77	9'283'000	399'250.00
43	Verschiedene Erträge	1'500.00	1'500.00	0.00	0.00	-10.00	-15'100.00	1'510.00	2'000	-500.00
44	Finanzertrag	547'290.00	480'900.00	13.81	66'390.00	469'917.95	16.47	77'372.05	483'000	64'290.00
45	Entnahmen Fonds u.Spezialfinanzierungen	494'500.00	561'700.00	-11.96	-67'200.00	111'973.70	341.62	382'526.3	292'000	202'500.00
46	Transferertrag	21'291'856.00	21'098'300.00	0.92	193'556.00	20'715'119.73	2.78	576'736.27	21'481'000	-189'144.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	634'000.00	-100.00	-634'000.00	633'623.84	-100.00	-633'623.84	100'000	-100'000.00
49	Interne Verrechnungen	2'274'910.00	2'183'950.00	4.16	90'960.00	2'329'151.22	-2.33	-54'241.22	2'195'000	79'910.00
	Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	-1'093'886.05	-1'930.00			4'017'944.87				
			-618'000.00							
	Bemerkungen Abw. Budget 26 zu FIPLA 2026-30	-475'886.05	-1'138'844.55	BU X01.00	-44'958.50					

Im **Aufwand** haben wir gegenüber dem Budget 2025 eine Erhöhung von **+3.23%** (**+CHF 2'207'662.--**). Die Abweichung zum Ist 2024 ist **+7.4%** (**+ CHF 4'859'610**).

2.1 Personalaufwand

Abweichungen zum Budget 2026:
(BU 2025: +CHF 574'300.-- / Ist 2024: +CHF 1'443'491):

Im Personalaufwand sind die jährlichen Erhöhungen der Erfahrungsstufen berücksichtigt. Es ist ein Teuerungsausgleich von 0.2% und eine Reallohnanpassung von 0.5% enthalten.

Personalaufwand – Verwaltung (BU 2025: +CHF 87'400.-- / Ist 2024 +CHF 730'800.--)

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Verwaltung	+165'400.--	Neue Stelle: Soziale Dienste Weniger Leistungsstunden Spitex = minus CHF 0.265 Mio. Anpassung Erfahrungsstufe Teuerung/Reallohn (CHF 0.088 Mio.)
Feuerwehr	-9'400.--	Lohnentschädigung Kursbesucher

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Verwaltung	+818'800.--	Stellenbesetzungen soziale (+CHF 0.183 Mio.) Neue Stelle Einwohnerdienste (+0.04 Mio.) Schulsozialarbeit (+CHF 0.08 Mio.) Spitex (+CHF 0.354 Mio.) Planung und Bau (+0.047 Mio). Teuerung/Reallohn (CHF 0.088 Mio.)
Feuerwehr	+50'800.--	Lohnentschädigung Kursbesucher

**Personalaufwand – Bildung BU 2025: +CHF 701'000.-- /
Ist 2024 +CHF 625'000.--**

Neue zusätzliche Primarklasse.

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Kindergarten	+26'600.--	
Primarschule	+231'400.--	
Sekundarschule	+88'300.--	
Musikschulen	+2'600.--	
Sprachhilfe	-32'600.--	
Stellvertretungen	+274'000.--	
Heilpädagogik	+104'600.--	
Informatik Schulen	+9'200.--	

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Kindergarten	+3'500.--	
Primarschule	+117'000.--	
Sekundarschule	+48'000.--	
Musikschulen	+11'600.--	
Sprachhilfe	+62'600.--	
Löhne Heilpädagogik	+265'000.--	

2.2 Sach- und Betriebsaufwand

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 473'357.-- / Ist 2024: +CHF 1'346'441.--:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Sachgruppen	Betrag in CHF	Bemerkungen
Dienstleistungen und Honorare	+221'000.--	Jugendschutz +32'600.— Berater für Planungen (Raumordnung / Schulliegenschaften / +210'000.— Soziale Dienste +118'000.— Raumordnung/Energiestadt +43'500.—
Materialaufwand	-31'700.--	Lehrmittel -2'900.— Betriebs- und Verbrauchsmaterial -31'500.— Drucksachen -5'300.— Lebensmittel +3'000.— Medizinisches Material -3'500.--
Büromöbel	+8'000.--	Primarschule +13'000.—
Maschinen und Geräte	+21'200.--	Verwaltungsliegenschaften +40'000.—
Immaterielle Anlagen	+142'600.--	ICT +128'600.— (Projekte Digitalisierung)
Ver- und Entsorgung	-36'000.--	
Baulicher Unterhalt	+77'800.--	Unterhalt Grundstücke +15'000 Unterhalt Strassen +46'000.-- Unterhalt Tiefbau: -68'000.— Unterhalt Hochbau: +77'800.—
Unterhalt Mobilien und Immaterielle Anlagen	+111'600.--	Unterhalt Maschinen/Fahrzeuge +10'500.— Unterhalt immaterielle Anlagen (IT) +95'800.--
Mieten Pacht und Liegenschaften	+17'100.--	Schulliegenschaften +17'100.—
Spesenentschädigung	+19'000.--	Sekundarschule Schul- und Klassenprojekte +21'500.—

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
Sachgruppen		
Materialauwand	+140'000.--	Lehrmittel +45'000.— Betriebs- und Verbrauchsmaterial +34'500.— Drucksachen +38'000.— Lebensmittel +5'900.—
Maschinen und Geräte	+152'000.--	Verwaltungsliegenschaften +50'000.— Wasser/Abwasser +51'000.—
Immaterielle Anlagen	+141'000.--	ICT +121'600.—
Ver- und Entsorgung	-28'000.--	
Dienstleistung und Honorare	+244'000.--	Jugendschutz +36'000.— Berater für Planungen +152'000.— (Schulliegenschaften und Raumordnung) Soziale Dienste +106'000.— Raumordnung +139'000.— Übrige Beratungen Gemeindeverwaltung -274'000.—
Baulicher Unterhalt	+336'000.--	Unterhalt Grundstücke +11'000 Unterhalt Strassen +75'000.-- Unterhalt Tiefbau: +51'000.— Unterhalt Hochbau: +187'700.—
Unterhalt Mobilien und Immaterielle Anlagen	+188'000.--	Unterhalt Maschinen/Fahrzeuge +34'000.— Unterhalt immaterielle Anlagen +146'000.—(IT)
Spesenentschädigung	+52'000.--	Exkursionen, Schulreisen, Lager +45'000.—

2.3 Abschreibungen

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 100'685.-- / Ist 2024: +CHF 274'506:

Durch die hohen Investitionen bestehen höhere Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr.

2.4 Finanzaufwand

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 60'000.-- / Ist 2024: +CHF 30'200:

Wir mussten im laufenden Jahr kurzfristige Kredite aufnehmen, um die Liquidität zu sichern. Im laufenden Jahr wurden kurzfristige Kredite in der Summe von CHF 10 Millionen durch langfristige Darlehen ersetzt. Die Zinsen sind weiterhin tief, aber die Schulden haben sich von CHF 29 Mio. auf CHF 31 Mio. erhöht.

Die Gemeinde wird sich mit den hohen Investitionen weiter verschulden und weitere Kredite aufnehmen müssen.

2.5 Transferaufwand

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 888'029.-- / Ist 2024: +CHF 1'757'694.--:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Allgemein gilt bei höherer Einwohnerzahl erhöhen sich die pro Kopf Beiträge. Zusätzlich werden die Richtwerte für 2026 in der Gesundheit und Soziales gemäss Kanton um CHF 88.35 steigen, was zu zusätzlichen Kosten von CHF 851'606.—führt.

Funktion	Betrag in CHF	Bemerkungen
KIJUZU inkl. Deutschunterricht	+72'000.--	
Pflegekostenfinanzierung	+255'000.--	
Sonderschulen	-220'000.--	
EL AHV	+401'000.--	
Asyl	+93'000.--	

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Sozialhilfe	+259'000.--	
Pflegekostenfinanzierung	+391'000.--	
KIJUZU inkl. Deutschunterricht	+228'000.--	
Sonderschulen	-385'000.--	
EL AHV	+546'000.--	
Alimentenbevorschussung	+52'000.--	
Asyl	+93'000.--	
SZZ AG	+38'500.--	

Im **Ertrag** ist eine Erhöhung gegenüber dem Budget 2024 von **+1.63%** (**+CHF 1'116'000.--**) vorhanden.

2.6 Fiskalertrag

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 888'500.-- / Ist 2024: -CHF 286'700.--:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Die juristischen Personen sind aufgrund persönlicher Gespräche und den definitiven Veranlagungen budgetiert. Die juristischen Personen wurden gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Mio. reduziert auf CHF 7.0 Mio. Es sind Nachtaxationen von CHF 0.5 Mio. budgetiert.

Bei den natürlichen Personen wurden auf Basis der verfeinerten Steuermethode CHF 0.733 Mio. mehr budgetiert (inkl. Sondereffekt Riverside +CHF 0.5 Mio). Die Quellensteuer wurde aufgrund des Verlaufs im Jahr 2025 und der 5 Jahresanalyse auf CHF 1.6 Mio. belassen. Eine Budgetierung ist schwierig, da es eine Zunahme der nachträglich ordentlichen Veranlagungen gibt (NOV) und dadurch eine Verschiebung zu den natürlichen Personen führt. Die Grundstücksgewinnsteuer wurde aufgrund der 5 Jahresanalyse um CHF 0.2 Mio. erhöht.

2.7 Regalien und Konzessionen

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 0-- / Ist 2024: -CHF 257'603:

Das Netznutzungsentgelt wurde gegenüber dem Budget 2025 nicht geändert.

2.8 Entgelte

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 577'500.-- / Ist 2024: -CHF 593'400:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Gebühren Pflegeleistungen	-108'000---	
Gebühren Parkplatzbewirtschaftung SZZ AG	+120'000---	
Verrechnung SZZ AG Sportunterkunft	+50'000---	
Gebühren Abwasser/Wasser	+150'000---	Aufgrund der Vorjahre
Rückerstattung Sozialhilfe	+350'000---	

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Ersatzabgaben	+48'000---	
Gebühren Pflegeleistungen	-165'000---	
Umgliederung Konto Sozialhilfe	+980'000---	

2.8 Transferertrag

Abweichungen zum Budget 2026:
BU 2025: +CHF 193'500.-- / Ist 2024: +CHF 576'700:

Gründe für die Abweichungen zum Budget 2025:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Rückerstattung Asyl	+220'000.--	
Kantonale Beiträge Schulen	-235'000.--	Falsche Budgeterfassung 2025
Fremdplatzierung Minderjähriger	-600'000.--	
Finanz- und Lastenausgleich	+505'300.--	
Beitrag Lastenausgleich Luterbach	-4'500.--	
Beitrag Lastenausgleich Zuchwil	+300'000.--	

Gründe für die Abweichungen zum Ist 2024:

Sachgruppe	Betrag in CHF	Bemerkungen
Härtefallausgleich STAF	-374'000.--	
Finanz- und Lastenausgleich	+254'000.--	
Beitrag Lastenausgleich Luterbach	-148'000.--	
Umgliederung Konto Sozialhilfe	+860'000.--	

2.10 Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungen werden folgenden Einlagen und Entnahmen aus dem Eigenkapital erwartet.

Spezialfinanzierung	Einlage in CHF	Entnahme in CHF	Eigenkapital
Feuerwehr		71'100.--	173'181.61
Wasserversorgung	25'500.--		1'183'692.30
Abwasserbeseitigung		403'400.--	1'865'461.33
Abfallbeseitigung	89'800.--		379'578.69

2.11 Fazit:

Wir sind nun bereits seit 4 Jahren Bezüger beim Ressourcenbeitrag im Finanz- und Lastenausgleich. Somit hat Zuchwil bei den Steuereinnahmen gegenüber dem Kantondurchschnitt eingebüsst. Der **Steuerkraftindex von 90.9% (2025: 95.7%, 2024: 93.01%, 2023: 95.22, 2022: 105.87)** bestätigt diese Aussage. Gegenüber dem Vorjahresbudget ergibt sich ein Unterschied von **+CHF 0.505 Mio.** Somit ist der Ressourcenausgleich steigend.

Auf der einen Seite bestehen Mehrerträge von CHF 1.116 Mio. und auf der anderen Seite Mehraufwände von CHF 2.207 Mio. gegenüber dem Budget 2025. Die Zeichen der juristischen Personen sind weiterhin verhalten und die Prognosen der Finanzchefs sind vorsichtig.

Der **Härtefallausgleichs STAF** trägt **CHF 2.626 Mio.** bei, was eine Minderung gegenüber dem Vorjahr von -CHF 0.19 Mio. entspricht.

Die jährlichen Neubewertungsreserven von CHF 0.634 Mio. sind abgeschrieben und verschlechtert die Erfolgsrechnung zusätzlich.

Wie erwähnt sind die juristischen Personen bei ihren Aussagen vorsichtig. Jedoch ist die Entwicklung bei den natürlichen Personen erfreulich.

Auf der anderen Seite werden durch Wachstum auch die Personal- und Infrastrukturkosten steigen. Schlussendlich wird der Härtefallausgleich STAF nur 1 weiteres Jahr die zukünftigen Rechnungen entlasten.

Der Aufwand steigt stetig und der Leistungskatalog der EGZ wurde in der Vergangenheit ausgebaut. Strategisch hat der Gemeinderat in der letzten Legislaturperiode den Steuerfuss von 120% (aktuell: 118%) beizubehalten erreicht. Ohne weitere Massnahmen wird es schwierig sein dieses Legislaturziel in der nächsten Legislaturperiode zu halten.

Nach den Anpassungen im Kader und GR hat sich der Aufwandsüberschuss von CHF 2.46 Mio. in einen Aufwandsüberschuss von CHF 1.093 Mio. verbessert.

Der Trend der Mehrausgaben im Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Budget 2025 erhöht (BU: +CHF 0.473 Mio. / IST: +CHF 1.346 Mio.). Die Erhöhung des Sach- und Betriebsaufwandes ist enorm im Vergleich zum IST-Abschluss 2024 (+16.5%).

Der **Finanzplan** wies ein **Ertragsüberschuss** von **CHF 0.618 Mio.** aus. Somit war der Finanzplan optimistischer. Jedoch war im Zeitpunkt des Finanzplans die Auswirkungen in Bereich der Gesundheit und Soziales unbekannt (+CHF 0.851 Mio.).

Gegenüber dem Vorjahr konnten keine Schulden abgebaut werden, sondern es wurden Schulden von CHF 2.0 Mio. aufgebaut. Die langfristigen Schulden belaufen sich auf CHF 31 Mio. Im Verlauf des Jahres 2025 mussten kurzfristige Kredite aufgenommen werden, um die Liquidität sicher zu stellen. Die kurzfristigen Kredite wurden in zwei langfristigen Darlehen umgewandelt. Aufgrund der Kennzahlen wird ein weiterer Schuldenabbau ohne Ertragsüberschuss nicht möglich sein. Es müssen weitere Überbrückungskredite für die Liquiditätssicherung aufgenommen werden.

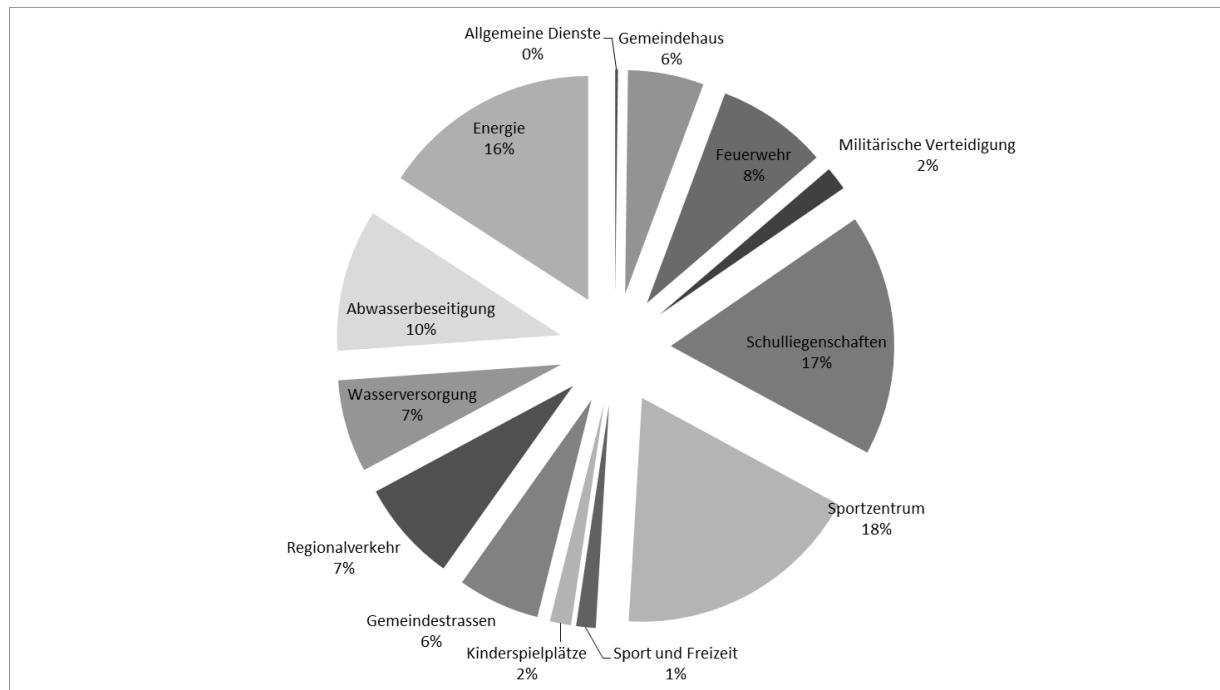
Mit diesem Budget, das ein **Finanzierungssaldo von CHF 7'572 Mio.** aufweist, wird der Schuldenberg grösser werden.

Hinweis: 1% Steuerprozent entspricht bei den Jur. P.: CHF 60'000.— und bei den nat. P. CHF 170'000.--. Total: 230'000.--.

3. Investitionsrechnung (Entwurf 2)

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 8'840'000.— auf. Die Aufteilung in die verschiedenen Objektklassen ist wie folgt:

Konto	Objekt	Betrag	Anteil in %
220	Allgemeine Dienste	18'000	0.2
0290	Gemeindehaus	485'000	5.49
1501	Feuerwehr	710'000	8.03
1610	Militärische Verteidigung	150'000	1.7
2170	Schulliegenschaften	1'545'000	17.48
3416	Sportzentrum	1'596'000	18.05
3416	Sport und Freizeit	125'000	1.41
3422	Kinderspielplätze	135'000	1.53
6150	Gemeindestrassen	525'000	5.94
6220	Regionalverkehr	650'000	7.35
7101	Wasserversorgung	591'000	6.69
7201	Abwasserbeseitigung	909'000	10.28
8710	Energie	1'401'000	15.85



Hinweis: Gegenüber dem ersten Entwurf der IR2026 wurden bei Bauprojekte lediglich die Planungskosten erfasst (CHF 1.15 Mio.). Im Weiteren gab es Verschiebungen ins Folgejahr oder Erhöhungen der Kredite. Bei den Bushaltestellen wurde kein Gesamtkredit budgetiert, sondern ein Kredit für 3 Standorte.

4. Gesetzliche Grundlagen

§ 136 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu), Abs. 4 (neu)

¹ Die Haushaltsführung richtet sich nach den Grundsätzen der Gesetzmässigkeit, des Haushaltsgleichgewichts, der Sparsamkeit, der Dringlichkeit, der Wirtschaftlichkeit, des Verursacherprinzips, der Vorteilsabgeltung und des Verbots der Zweckbindung von Steuern.

² Weist die Bilanz einen Bilanzfehlbetrag auf, ist dieser spätestens innerhalb von 5 Jahren seit der erstmaligen Entstehung abzutragen.

³ Die Zunahme des Fremdkapitals ist zu begrenzen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen muss im Budget mindestens 80 Prozent betragen, wenn der Nettoverschuldungsquotient der letzten Jahresrechnung einen bestimmten vom Departement festgelegten Prozentsatz übersteigt.

⁴ Das Departement kann in besonderen Fällen Ausnahmen bewilligen.

§ 144 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹ Im Budget ist der Steuerfuss für das nächste Jahr festzusetzen.

² Der Steuerfuss ist so zu bemessen, dass der voraussichtliche Steuerertrag mit dem übrigen Ertrag mittelfristig den Aufwand der laufenden Jahresrechnung einschliesslich der notwendigen Abschreibungen finanziert.

Vorgabe Nettoverschuldung:

Erläuterung bezogen auf Budget 2026: Sofern sich der Nettoverschuldungsquotient in der Jahresrechnung 2024 $\geq 150\%$ beträgt, hat die Gemeinde ein Budget vorzulegen, worin sich der Selbstfinanzierungsgrad insgesamt nicht kleiner als 80% beläuft. Weitere Erläuterungen siehe HBO, Ziffer 16.6.

Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten."

Gewichteter Nettoverschuldungsquotient Jahresabschluss 2024: 16.4%.